

Gemeinschaft Gemeindebrief

Rathenow



*Lobe den HERRN.
meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103,2

Christen, Kinder Gottes, haben einen Schatz, den ihnen niemand nehmen kann. Sie haben einen Schatz der sich von Tag zu Tag vergrößert und immer reicher macht. Wovon rede ich? Es ist der Schatz der Erfahrungen mit dem lebendigen Gott! Wir tun gut daran, uns die Zeit zu nehmen, immer wieder mal Rückschau zu halten auf unser Leben und uns zu vergegenwärtigen in welchen Situationen und wie der HERR geholfen hat. Solches Erinnern macht dankbar und lässt auf Gottes weitere Führung, Leitung und Hilfe vertrauen. Wie uns unser HERR in der Vergangenheit behütet und bewahrt, getragen und gesegnet hat, wird ER es auch in Zukunft tun. Wir dürfen IHM all unsere Probleme und Sorgen sagen (1.Petrusbrief 5,7). ER weist uns seinen Weg. Darauf können wir vertrauen. Oft wird uns erst später bewusst, wie uns Gottes bewahrende Hand behütet und getragen hat.

Um solch einen Rückblick handelt es sich bei dem Psalm 103. Es ist König David, der hier ganz persönlich Rückschau hält. David sieht in den

Erfahrungen der Vergangenheit die Wohltaten und Segnungen Gottes. Der Psalm beginnt als persönliches Danklied, als einzigartig schönes Lob- und Danklied, das gleichzeitig so etwas wie ein Lebensprogramm des Königs David darstellt. Gott wollte er loben, mit seiner Musik (Harfe) und mit seinen Liedern wie in diesem Psalm. Dabei fordert er sich selbst zum Lobpreis auf. Ein Hauptgrund ist die Erfahrung vergebener Schuld und Sünde. Alles Weitere resultiert aus diesem Erleben und Freude zieht bei ihm ein.

Ja, Christen, Kinder Gottes haben allen Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Darum müssen sie, müssen wir auch die dunklen Stellen unseres Lebens nicht verschweigen. Gerade weil wir selber Schuld und Sünde nicht in Ordnung bringen können, können und dürfen wir sie getrost JESUS überlassen. Dazu lädt ER ein. So ist die Vergebung und Versöhnung mit Gott dem Vater das größte Geschenk für unser Leben! Unfassbar ist, wie Gott mit dem Sünder umgeht, der umkehrt. ER ist nicht so engherzig wie wir Menschen. ER handelt mit uns gerade nicht so, wie wir es verdient hätten. Seine Güte ist jeden Morgen neu. Und seine Vergebung ist endgültig, weil er als der Vater sein Kind niemals aufgeben wird.

David lobt Gott: Du hast es gut gemacht: -In meinem Leben! -Mit meinem Volk! -In der Gemeinde! -Mit der Welt! Damit geht er gegen die eigene undankbare Vergesslichkeit an, indem er sich selber auffordert Gott zu loben und an alles zu denken, was er von IHM empfangen hat. Wer denkt, der dankt und kommt los von trüben Gedanken, von bitteren Enttäuschungen, von geheimen Anklagen, von berechtigten und unberechtigten Zukunftsängsten und zermürbenden Selbstgesprächen. Die Gedanken kreisen nicht mehr ständig um das "eigene liebe ICH". Es wird uns einfach gut tun, wenn wir uns vom Beter David an die Wohltaten Gottes in unserem Leben erinnern lassen. Wir sollten sie nicht vergessen, sondern stets vor Augen haben. Vergiss seine Liebe nicht! Vergiss nicht, dass jeder neue Tag, jede neue Woche, jedes neue Kalender- und Lebensjahr mit allen Unsicherheiten in Gottes guter, liebender Vaterhand sind! Vergiss nicht, dass ER nicht will, dass Dir die kommenden Probleme über den Kopf wachsen! Vergiss nicht, dass es für unseren Vater im Himmel keine hoffnungslosen Fälle und keine aussichtslosen Situationen gibt, auch wenn Du sie dazu erklärst. David möchte unter allen

Umständen seinen HERRN loben und preisen. Darum fordert er sich selbst und somit auch uns alle auf, von ganzem Herzen und von ganzer Seele Gott zu loben. Alle Wohltaten und Segnungen Gottes sollen in diesem Lobpreis bedacht werden. Wenn es darum geht, uns an Gottes Wohltaten und Segnungen zu erinnern, ist unsere ganze negative Vergesslichkeit schnell wieder da. Haben wir überhaupt noch einen Blick für Gottes segensreiches Wirken in unserem Leben? Und wieviel Dank schulden wir unserem HERRN für die vermeintlich so alltäglichen und deshalb selbstverständlichen Dinge wie Nahrung, Kleidung, Wohnung, Arbeit und vieles andere mehr. Ja, gegen das Vergessen muss manchmal ganz bewusst angegangen werden. Es kann sehr hilfreich sein, unsere guten Erfahrungen mit Gott aufzuschreiben. Ich lade Sie und Euch und uns alle dazu ein, immer wieder mal etwas intensiver darüber nachzudenken, wieviel Gutes uns unser HERR in der Vergangenheit getan hat. Wer sich diesbezüglich Notizen gemacht hat oder gar ein "Tagebuch des Dankes" geschrieben hat, sollte immer wieder mal zurückblättern. Ganz bewusst gilt es, unserem HERRN für all seine Güte und Wohltaten von Herzen zu danken. Danken macht reich!

Ganz herzlich grüßt Sie und Euch Werner Schmidt

Unsere Gottesdienste finden jeden Sonntag um 16:30 Uhr in der Bergstraße 6 statt.

Datum	Predigt	Moderation
05.10.2025	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
12.10.2025	Übertragung vom Gospelgottesdienst aus Spremberg	
19.10.2025	Dieter Begaße	Gerd Zelmer
26.10.2025	Matthias Reumann	Peter Krause
02.11.2025	Pfr. Gerbeth	Thomas Weisner
09.11.2025	Dieter Begaße	Martina Seeger
16.11.2025	Lobpreisgottesdienst	Michael Bleiker
23.11.2025	Gerd Zelmer	Hartmut Priegnitz
30.11.2025 15:00 Uhr	Adventsfeier	Ringo Krumnow

Ob parallel zum Gottesdienst ein **Kindergottesdienst** stattfindet, kann telefonisch unter 0155 652 596 44 erfragt werden.

Gemeinschaft erleben beim Mitbringeabendessen

Termine: 19.10.2025 und 16.11.2025

Die Predigten können auf der Internetseite lkg-rathenow.de/predigten nachgehört werden. Die Zugangsdaten erfährt ihr bei Peter Krause.

Der **Posaunenchor** probt am Donnerstag um 19:00 Uhr.

Suchtgefährdetendienst Rathenow, Bergstraße 6

Wenn Sie Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte an Werner Schmidt: 03385-508844.

Weitere Termine und Informationen:

- Freitags 18:00 Uhr Friedensgebet in der EFG Rathenow
- 23.10.2025 19:30 Uhr Adonia Musical „Mose – gerettet und befreit“ im Kulturhaus Rathenow
- 31.10.2025 16:30 Uhr Lutherparty in der Lutherkirche
- 30.11.2025 15:00 Uhr Adventsfeier der LKG Rathenow



Impressum:

Landeskirchliche Gemeinschaft Rathenow - Bergstraße 6, 14712 Rathenow
im Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

E-Mail: info@lkg-rathenow.de

Tel.: 0155 652 596 44

Vorsitzender: Peter Krause

Internetseite: lkg-rathenow.de

Bankverbindung: Volksbank Rathenow IBAN: DE23 1609 1994 0001 0607 91